

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F12
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	Woywod
NO_DOC_EXT:	2018-137740
SOFTWARE VERSION:	9.9.1
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	simone.woywod@sensw.berlin.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

Wettbewerbsbekanntmachung

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Land Berlin, vertreten durch: Tegel Projekt GmbH

Lietzenburger Straße 107

Berlin

10707

Deutschland

Kontaktstelle(n): Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen II D, Patrick Weiss, II D 2

Telefon: +49 30901394420

E-Mail: patrick.weiss@sensw.berlin.de

NUTS-Code: DE300

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://wb-txl.machleidt.info/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Machleidt GmbH, Städtebau Stadtplanung

Berlin

12049

Deutschland

Kontaktstelle(n): Stefanie Kirchner

Telefon: +49 3060977716

E-Mail: kirchner@machleidt.de

NUTS-Code: DE300

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.machleidt.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Referat Architektur, Stadtgestaltung, Wettbewerbe

Württembergische Str. 6

Berlin

10707

Deutschland

Kontaktstelle(n): Patrick Weiss

Telefon: +49 30901394420

E-Mail: patrick.weiss@sensw.berlin.de

NUTS-Code: DE300

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.stadtentwicklung.berlin.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Wettbewerb Quartiers- und Landschaftspark Berlin TXL
Referenznummer der Bekanntmachung: 784

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71222000

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Flughafen Berlin-Tegel wird mit der Inbetriebnahme des zukünftigen Airports BER geschlossen. Zu den wesentlichen Bausteinen der Nachnutzung des Flughafens Tegel zählen die Errichtung eines neuen Stadtteils mit ca. 5.000 Wohnungen – des Schumacher Quartiers – sowie die Entwicklung eines Landschaftsraumes mit einer Größe von über 200 ha zur „Tegeler Stadtheide“.

Auf Grundlage eines Städtebaulichen Rahmenplans sollen nun in einem landschaftsplanerischen Wettbewerb die öffentlichen Freiräume des Schumacher Quartiers, insbes. ein Quartierspark im Zentrum, konkretisiert werden. Der Quartierspark bildet das zentrale Element des städtebaulichen Entwurfs für das Schumacher Quartier. Darüber hinaus dient der Wettbewerb der Konzeptfindung für den westlich anschließenden Landschaftspark in der „Tegeler Stadtheide“. Im Gegensatz zum Quartierspark hat der Landschaftspark überregionale Bedeutung. Hier sollen auch Angebote für alle Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung geschaffen werden.

Weiteres dazu in der Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja
Beruf angeben:

Landschaftsarchitekten. Geforderte Berufsqualifikation gem. VgV §75 (1), (3). Ist in d. Herkunftsland d. Berufsbezeichnung gesetzl. nicht geregelt, so erfüllt d. fachl. Voraussetzung, wer über e. Diplom, Prüfzeugnis o. sonst. Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung n. d. Richtlinie 2005/36/EG gewährl. ist. Die Vorauss. f. d. Teilnahmeberechtigung müssen a. Tag d. Bewerbung erfüllt sein.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Offen

- IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**
- IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**
Die Kriterien werden den Teilnehmern in der Auslobung mitgeteilt.
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**
Tag: 21/11/2018
Ortszeit: 17:00
- IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**
Deutsch
- IV.3) **Preise und Preisgericht**
- IV.3.1) **Angaben zu Preisen**
Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja
Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:
Die Wettbewerbssumme ist auf der Basis der §§ 39, 40 der HOAI ermittelt. Für Preise und Anerkennungen und Aufwandsentschädigungen für die Teilnehmer der 2. Phase stehen insgesamt 210.500 € zur Verfügung. Folgende Aufteilung der Wettbewerbssumme ist vorgesehen:
Aufwandsentschädigungen für die Teilnehmer der 2. Phase insgesamt 105.250 €
1. Preis 42.100 €
2. Preis 26.313 €
3. Preis 15.788 €
drei Anerkennungen insgesamt 10.525 €
Die Summe der Aufwandsentschädigungen wird unter allen Teilnehmern, die in der 2. Phase eine prüffähige Arbeit einreichen, aufgeteilt. Die Preise werden nach Entscheidung des Preisgerichts unter Ausschluss des Rechtsweges zugeteilt. Das Preisgericht kann einstimmig eine andere Verteilung beschließen oder Preisgruppen bilden. Die Mehrwertsteuer von derzeit 19 % ist in den genannten Beträgen nicht enthalten und wird den inländischen Teilnehmern zusätzlich ausgezahlt.
- IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**
- IV.3.3) **Folgeaufträge**
Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja
- IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**
Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein
- IV.3.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter:**
Gerd Aufmkolk, Landschaftsarchitekt, Nürnberg
Bart Brands, Landschaftsarchitekt, NL-Hilversum
Gabriele Kiefer, Landschaftsarchitektin, Berlin
Steffan Robel, Landschaftsarchitekt, Berlin
Christa Reicher, Architektin und Stadtplanerin, Aachen
Gabriele Pütz, Landschaftsarchitektin, Berlin
Regula Lüscher, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Senatsbaudirektorin
Stefan Tiedow, Staatssekretär für Umwelt- und Klimaschutz
Dr. Philipp Bouteiller, Tegel Projekt GmbH, Geschäftsführer
N.N. Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Walter Fock, Bürgervertreter

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Zusammenfassung der Termine

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen 13.09.2018

Rückfragen 1. Phase bis 27.09.2018

Abgabe Wettbewerbsarbeiten 1. Phase 21.11.2018

Sitzung des Preisgerichts 1. Phase 07.12.2018

Rückfragen 2. Phase bis 11.01.2019

Abgabe Wettbewerbsarbeiten 2. Phase 14.03.2019

Bürgerabend 10.04.2019

Sitzung des Preisgerichts 2. Phase 11.04.2019

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Landes Berlin

Martin-Luther-Str. 105

Berlin

10825

Deutschland

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Wettbewerbsteilnehmer können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren oder das Preisgerichtsverfahren gegenüber dem Auslober rügen. Ein Nachprüfungsantrag gegenüber der Vergabekammer der Landes Berlin aufgrund eines erkannten Verstoßes gegen die Vergabevorschriften ist gemäß §107 GWB nur zulässig, wenn der Antragsteller diesen zuvor unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 6 Kalendertagen bei der Vergabestelle der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Württembergische Straße 6, 10707 Berlin gerügt hat. Hilft der Auslober der Rüge nicht ab, so hat der Antragsteller innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auslobers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, seinen Antrag bei der Vergabekammer des Landes Berlin einzureichen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

14/09/2018